

Wer ernten will, muss säen

Biel Schulkinder haben im Ried einen Garten angelegt. Mit den geernteten Kartoffeln, Kräutern und Blumen feierten sie ihr ganz persönliches Erntedankfest.

Heidi Flückiger

Auf dem Areal oberhalb des Alters- und Pflegeheims Ried sind 19 Mädchen und Knaben vom Schulhaus Walkermatte Biel an der Arbeit. Sie ernten, was sie eigenhändig gesät und angepflanzt haben. Sie hacken die Erde locker, graben nach Kartoffeln, schneiden Kräuter ab und pflücken Blumen. Die Kartoffeln werden sogleich gekocht und kommen am Mittag als Salat auf den Tisch.

Mit der Zubereitung der Apéro-Brötchen beschäftigen sich vorwiegend Mädchen. Sie vermischen den Quark mit Schnittlauch und anderen Gartenkräutern und verzieren die Brötchen anschliessend mit essbaren Blumen. Bei der Feuerstelle der Pfadfinderinnen Rakataiana Biel, die sich unterhalb des Gartens befindet, bringen die Jungs zusammen mit der Lehrerin Anin Sing auf dem Grill Würstchen zum Brutzeln und braten Kartoffeln in der Glut.

Die Käfer müssen weg

Vor Kartoffelkäfern, Spinnen und anderen Krabbeltieren fürchten oder eckeln sich einige der Kinder. Andere haben damit überhaupt kein Problem. Sie wissen, dass Kartoffelkäfer den Kartoffeln Schaden zufügen. Sie sammeln die Käfer ein und beobachten sie in den Becherlupen. Es ist ein emsiges Treiben innerhalb und rund um den Garten. Und die Kinder stellen viele Fragen: «Sind die von Käfern beschädigten Kartoffeln jetzt giftig?», «Welche Blumen können verspiessen werden?», «Wann gibt es endlich zu essen?»

Die Senioren schauen zu

Nicht alle haben Gartenerfahrung. Ria beispielsweise gärtner zuhause nicht, findet das Gärtnern im Ried aber spannend und schön. Esra hingegen hat schon zusammen mit ihrer Mutter gejätet, Pflanzen eingetopft und Mirabellen gepflückt. Marina kennt sich mit dem Säen von Kapuzinerkresse und Sonnenblumenkernen aus. Bei ihr zuhause wird nicht in offenen Gartenbeeten angepflanzt, sondern in Holzkisten auf dem Balkon.

Der Gartenkurs im Ried ist Teil des Schulunterrichts und findet im Rahmen des Schulfachs «Natur, Mensch und Gesellschaft» statt. Durchgeführt und geleitet wird der Kurs von Beatrice Emch, Vizepräsidentin des Vereins Natur



Kräutergarten: Hier finden die Mädchen alles für das Apéro.

Bilder: Heidi Flückiger



In die Hocke: Ernten ist anstrengend.



Das Auge isst mit: Blumen dienen auch als Apéro-Deko.



Tolle Knolle: Diese Ausbeute lässt sich sehen.



Wie das brutzelt! Wenns ums Grillen geht, stehen die Buben zuvorderst.

Die Angebote

- Alle Kurse vom **Verein Natur Schule See Land** werden von Fachpersonen geleitet.
- Es werden nicht nur Kurse für Schüler, sondern auch für Organisationen und Familien angeboten.
- Ab 2017 stehen zum ersten Mal **Erlebnistage in Kiesgruben** an.
- Die Gartenkurse für Schülerinnen und Schüler stehen auch zukünftig im Angebot. *hf*

Link: www.natur-schule-see-land.ch

Schule See Land und Mitinitiantin des Projekts. Sie sagt: «Mit diesem Kurs wird den Kindern der Kreislauf vom Anpflanzen bis zum Ernten aufgezeigt.» Dazu gehört auch die Gewinnung von Samen, die zu gegebener Zeit in den Boden gesteckt werden.

Manchmal gesellen sich vom Alters- und Pflegeheim Bewohner mit ihrer Aktivierungstherapeutin dazu und beobachten das Tun der Kinder. Für die Pflege des Areals rund um den Garten, wozu auch die neue Kräuterspirale und das als Rückzuggedachte Weidenhaus gehören, sorgt Oliver Joss vom Technischen Dienst des Heims.

Mit der Gartengestaltung im Ried haben die Kinder des Schulhauses Walkermatte zusammen mit der Lehrerin Silvia Brenner begonnen. Damals besuchten sie den Kurs als Zweitklässler. Seit dem Übertritt in die 3. Klasse ist die Lehrerin Anin Sing mit dabei.

Beim Gärtnern allein bleibt es aber nicht. Die erworbenen Kenntnisse halten sie in der Schule in einem Heft mit dem Schreiben von Erlebnisberichten und Zeichnungen sowie mit Fotos fest.

Kurse kommen gut an

«Die Gartenkurse kommen sowohl bei Lehrern als auch bei Schülern gut an», sagt Beatrice Emch. Solche Kurse werden nicht nur auf diesem Areal durchgeführt, sondern auch in Gärten direkt bei Schulhäusern wie im Bieler Geisried. Das Projekt im Ried feiern die Schüler der Schule Walkermatte mit einem ganz persönlichen Erntedankfest, zu dem auch Marlyse Siegrist aus Evillard, Präsidentin des Vereins Natur Schule See Land, und Silvia Brenner, die ehemalige Lehrerin dieser Klasse, eingeladen sind.

121 erfolgreiche Abschlüsse

Biel Genug gebüffelt: Folgende Personen haben ihren Fachausweis in der Tasche.

Nach stundenlangem Lernen und anstrengenden Prüfungen war es soweit: 121 Personen konnten am Weiterbildungszentrum BFB Bildung Formation Biel-Bienne ihre Diplome entgegennehmen. Abgeschlossen haben sie eine Weiterbildung auf Stufe Sachbearbeiter edupool.ch oder eidgenössischem Fachausweis in den nachfolgenden Fachbereichen: Rechnungswesen sowie Treuhand, Marketing und Verkauf, Human Resources, Führung, Immobilienbewirtschaftung Kabit und Handelsdiplom. In beiden Sprachen und in allen Bereichen lägen die

Kandidatinnen und Kandidaten meist über dem schweizerischen Durchschnitt, teilt das BFB in einer Mitteilung mit. *mt*

Deutsch

Marketingfachfrau/Marketingfachmann
Mirlinda Bajraktari, Solothurn; Patrick Bähler, Alchenflüh; Pajtime Dodaj, Biel/Bienne; Pascal Hänsele, Lengnau; Noé-Julien Hirt, Sisele; Brian Keene, Biel/Bienne; Karin Koller, Epsach; Samuel Koller, Sutz; Leandro Longhitano, Biel/Bienne; Melina Schürch, Biel/Bienne; Luca Troilo, Ipsach; Nathan Truffer, Biel/Bienne; Fabian, Uhl Lyss.

Verkaufsfachfrau/ Verkaufsfachmann
Mirlinda Bajraktari, Solothurn; Pajtime Dodaj, Biel/Bienne; Noé-Julien Hirt, Sisele; Patrick Horst, Studen; Leandro Longhitano, Biel/Bienne; Melina Schürch, Biel/Bienne; Nathan Truffer, Biel/Bienne; Fabian Uhl, Lyss.

Intensivlehrgang Doppelte Buchhaltung
Cordula Altermatt, Balsthal; Barbara Leuenberger-Stebler, Kallnach; Daniela Rizzello-Neuhaus, Orpund; Daniela Schweg, Solothurn; Martina Sutter, Dotzigen; Marc von Felten, Studen.

Sachbearbeiter/in Rechnungswesen
Rita Cléin, Studen; Brigitte Eugster-Baummann, Lyss; Marc Gerber, Biel/Bienne; Christine Krebs, Safnern; Melanie Lauper, Kappelen; Yelyzaveta Lysenko, Studen; Alexandra Murbach, Orpund; Patricia Nägeli, Biel/Bienne; Stefanie Pfeuti, Aegerten; Fabrice Steck, Walperswil; Thomas Troller, Brügg; Brigitte Wüthrich, Barga.

Leadership-Zertifikat
Stephan Bloch, Lyss; Giorgio Fracasso, Lengnau; Annegret Friedli, Büren an der Aare; Oliver Jäggi, Merzigen; Mirko Möri, Mörigen; Karin Rutsch, Lyss; Fabio Sansosti, Ipsach; Aline Sutter, Biel/Bienne; Marisa von Burg, Lengnau.

Personalassistent/in
Franziska Fankhauser, Ins; Miriam Maeder, Lyss; Maria Ocaña, Biel/Bienne; Alessandro Polini, Ligerz; Rita Schärli, Rüttenen; Tabea Sperling, Evillard; Tanja Zimmermann, Derendingen.

Sachbearbeiter/in Personalwesen
Daniela Bercovitz, Nidau; Céline Boschetti, Safnern; Vesela Boyadzheva, Biel/Bienne; Susanne Bühler, Worben; Marianna Custode, Nidau; Christina Engel, Nidau; Diana Ferrolli, Lengnau; Fabian Joder Maron, Nidau; Caroline Kocher, Port; Luu Hoàng Diêp, Biel/Bienne; Elzbieta Möri, Lyss; Claudia

Passath, Ipsach; Jennifer Perez, Nidau; Marc Piguet, Brügg; Sonja Rothen, Ipsach; Larissa Schori, Port; Eliane Storz, Biel/Bienne; David Suarez, Biel/Bienne; Brigitta von Mühlernen Wyss, Worben; Antonio Zambrano, Lyss.

Handelsdiplom
Patrik Andreic, Ammerzwil; Gabriel Clavey, Zuzwil; Aida Duric, Cressier; Bianca Ingold, Biel/Bienne; Simone Meyer, Pieterlen; Valérie Meyer, Sutz; Devin Muller, La Chaux-de-Fonds; Joshua Ramser, Biel/Bienne; Jessica Trees, Brügg; Melanie von Allmen, Pieterlen;

Immobilienbewirtschaftung KABIT 2015/16
Adrian Aeschbacher, Bellmund; Guillaume Briguet, Ostermündigen; Anne-Catherine Châtelain, Portalban; Christoph Grupp, Biel/Bienne; Lorena Pergola, Riedholz; Patrizio Pomilio, Biel/Bienne; Iliana Scheidegger, Port; Bianca Stämpfli, Evillard; Nathalie Wisard, Moutier.

Französisch

Spécialiste en marketing
Magali Ackermann, Delémont; Marie Déforel, Onnens; Boris de Limoges, Muri b. Bern; Daniela Iacovo Terranova, Biel;

Stefano Inogna, Moutier; Timothée Jeandupeux, Gampelen; Gabriel Polato, Biel.

Spécialiste de vente
Boris de Limoges, Muri b. Bern; Marie Déforel, Onnens; Timothée Jeandupeux, Gampelen; Gabriel Polato, Biel.

Comptable spécialisé-e
Gaëtan Hirschi, Péry; Patthamaphorn Kunz, Zürich; Bénédicte Petitat Flückiger, Biel.

Diplôme de commerce
Jonathan Bakuba, Liebefeld; Daniela Cerca da Costa Borges, Biel; Anabela Da Cruz, Biel; Vania Mueller, Rossens FR; Muriel Rollier, Biel; Carolina Trovato, Biel.

Gérance immobilière CIB 2015/16
Caroline Caione, Orpund; gor Jelovac, Huémuz; Nadia Longo, La Neuveville; Egeria Margari, Biel; Sarah Mülhauser, Biel; Carole Perrot, Prêles; Anthony Rouiller, Biel; Marika Zanella St-Imier

Assistant-e en gestion du personnel
Liljana Angeleska, Magglingen; René-Claude Bürki, Nidau; Elodie Essig, Mallery; Nancy Gigandet, St-Imier; Sophie Jourdain, Boudry; Meral Kaya, Biel; Laura Piccinelli, Nidau; Jessica Prévot, Bern; Annick Rossé, Saicourt; Laurent Wälti, Les Geneveys-sur-Coffrane.

Nachrichten

Biel

Am Freitag ist wieder Zeit fürs Nähcafé

Das Nähatelier ist wieder da: Am Freitag, 14 bis 16 Uhr, sind die Türen im Calvinhaus an der Mettstrasse in Biel offen. Wer teilnimmt, bezahlt fünf Franken, Kaffee oder Tee inklusive. Eine Anmeldung ist nicht nötig. *mt*

Aegerten

Neuer Balkenmäher für die Gemeinde

Im Aegerter Werkhof musste der defekte Balkenmäher ersetzt werden. Der Gemeinderat hatte dafür seinerzeit einen Kredit von 24 000 Franken gesprochen. Dank der günstigen Eintausch-offerte schliesst die Abrechnung nun um knapp 6000 Franken besser ab. *mt*